

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 33

Donnerstag, den 15. April 1999

Nummer 15

MEDIZIN AM WEGESRAND

Der Frühling ist endlich da und überall grünt und blüht es wieder. Für den Kundigen ist nun die Freilandapotheke wieder geöffnet, denn unter den frühen Pflanzen sind auch einige mit heilwirksamen Eigenschaften. In seinem Tip zur Naturbeobachtung im Monat April stellt der Naturschutzbund, NABU, einige der „wildnen Heilpflanzen“ vor.

Zu den wohl bekanntesten heimischen Pflanzen gehört der Löwenzahn, der als „Pusteblyume“ Kindern großen Spaß macht. Jetzt im Frühling, bevor die stickstoffliebende Pflanze, die durch die moderne Landwirtschaft einen wahren Eroberungszug auf den Wiesen und Weiden startete, ihre charakteristischen gelben Blüten entfaltet, ist sie für die Naturapotheke am interessantesten. Dazu erntet der Heilkundige die ganze Pflanze mit ihren typischen tief-gezähnten Blättern. Nach dem sachgerechten Trocknen kann ein Aufguß aus Löwenzahn gegen Verdauungsbeschwerden oder bei Völlegefühl und zur Anregung der Harnausscheidung genutzt werden. Der Grund für die heilsame Wirkung des Löwenzahnes sind seine Bitterstoffe und Kaliumsalze. Die sind es auch, die einen Löwenzahnsalat, für den man die jungen, frischen Blätter sammelt, zu einer gesunden Delikatesse machen.

Mit Salz, Pfeffer, Keimöl, Apfelessig und Joghurt abgeschmeckt, ist der Salat nicht nur ein Genuß, sondern wirkt stoffwechsellanregend und entschlackend - eine Eigenschaft, die gerade jetzt im Frühjahr helfen kann, den kleinen „Winterpolstern“ an den Hüften den Garaus zu machen.

Auch bei der Großen Brennessel braucht es keinen Botaniker, um die Pflanze zu erkennen. Sie wird bis über einen Meter hoch, hat die charakteristischen grob gezähnten Blätter und mag stickstoffhaltige, feuchte Böden. Auf Ruderalflächen, an Waldändern und besonders in den Auebereichen der Bäche und Flüsse bildet die Brennessel dichte Bestände, die jetzt ihr erstes frisches Grün zeigen. Ihre allgemeine Bekanntheit verdankt sie den namensgebenden Brennhaaren. Wie eine Einstechkanüle dringen sie bei einer Berührung in die Haut ein und injizieren eine Mischung aus Natriumformiat, Acetylcholin und Histamin, die zu den be-

Aber gerade in den Inhaltsstoffen der Brennessel liegt ihr Wert in der Naturheilkunde.

Flavonoide, Sterole, Mineralsalze und viele andere Wirkstoffe begründen die antidiabetischen, harnfördernden und entschlackenden Eigenschaften der Brennessel, die bei Rheuma, Gicht und bei Harnwegsinfektionen Hilfe versprechen. Die jungen Blätter der Pflanze, die mit allen Pflanzenteilen in der Naturmedizin eingesetzt wird, können in der Frühjahrsküche eingesetzt werden. Als Salat, als

Gemüse, in der Suppe, im Auflauf - überall kann die Brennessel den Geschmack der Gerichte verfeinern und gleichzeitig mit ihrem hohen Gehalt an Chlorophyll und Vitaminen das Immunsystem stärken helfen. Vor den Brennhaaren muß man beim Verzehr keine Angst haben, denn die brennen nur äußerlich und verlieren diese unangenehme Eigenschaft gewaschen und geschnitten oder angerichtet.

Etwas schwieriger gestaltet sich die Suche nach einem weiteren Frühlingsgrün für die Natur-Apotheke. Der Gemeine Beinwell ist eine Pflanze der feuchten Wiesen. Die Pflanze mit den rotviolett oder gelblich-weiß gefärbten Blüten und den großen, behaarten, am Stengel herablaufenden Blättern trägt ihr medizinisches Einsatzgebiet bereits im Namen. Sie tut den Beinen gut. Aus ihrer Wurzel, die Alkaloide, Schleimstoffe und Allantonin enthält, wird ein Brei hergestellt, der bei Verstauchungen, Prellungen, bei Krampfadern und Knochenhautentzündungen Linderung verschafft.

Allerdings wird die Beinwellwurzel nur für die äußerliche Anwendung empfohlen, denn die Alkaloide können leber-

schädigend wirken und stehen im Verdacht, krebserregend zu sein. Lang ist die Liste der Pflanzen aus den heimischen Wiesen und Wäldern, die heilsame Wirkungen entfalten können. Bekannte Heilpflanzen, wie Baldrian, Holunder oder Liebstöckel sind dabei ebenso zu nennen, wie weniger bekannte, so z.B. Erdrauch, Quecke oder Weidenröschen.

Paracelsus, ein gelehrter Mediziner des fünfzehnten Jahrhunderts, beschrieb dieses Phänomen so:



LÖWENZAHN

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	05661/500270
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung	
Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch	13.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden im OT Dagobertshausen	
Jeden Samstag von	11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Elfershausen	
Jeden Dienstag von	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Ostheim	
Jeden Freitag von	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Mosheim	
nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bucker in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Tel.: 05662/1331	
Sprechstunden im OT Beiseförth	
Jeden Samstag von	9.00 bis 9.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.	
Sprechstunden im OT Sipperhausen	
Montag-Donnerstag von	19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646	
Sprechstunden im OT Malsfeld	
Jeden Freitag von	18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers	
Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1. Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794	
Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen	
Dienststunden der Gemeindekasse	
Montag bis Freitag von	8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindebücherei	
Buchausgabe donnerstags von	17.00 bis 19.00 Uhr
NOTRUF	
Polizei	110
Feuer, Unfall, Notfall	112
Krankentransport	05681/19222
ZENTRALE LEITSTELLE	
Alarm- u. Einsatzzentrale	05681/19222
Krankenhaus Melsungen	05661/770
Polizei Melsungen	05661/70890
Überfall, Verkehrsunfall	112
Ärztlicher Notfalldienst der Landesärztekammer	05681/19222
Tierärzte, OT Binsförth	05664/6611 o. 05661/50506
B. u. R. Korthis	05664/6611 o. 05661/50506
Brandschutz, Rettungsdienst	112
Störungsdienste:	
Gas	1655 od. 0551/9091
Wasser	0171/9759546
Kläranlage	05661/2729
Strom	05681/985400
Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises, Freiheits-Str. 29, 34576 Homberg/Efze	05681/775-469
Am Wochenende:	0172/5615176
Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.	
Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel	0561/282070
Kostenlos und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.	
Sprechzeiten:	
Montag-Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag	13.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
Weißer Ring	01803/343434
Kriminalitätsoffer finden Hilfe	
Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord	
Kontakt- und Beratungsstelle, Burgstr. 21, 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626	
Sprechzeiten:	
Mo. und Mi.	9.00-10.00 Uhr
Di. und Fr.	11.00-12.00 Uhr
Teestube Mi.	15.00-18.00 Uhr
Wochenendcafé, jeden 1. Samstag	14.00-17.00 Uhr

Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag	
Sprechzeit:	15.00-16.00 Uhr
Cafétreff:	16.00-18.00 Uhr
Alarmplan Feuerwehr	
Ortsbrandmeister: Willi Scholl,	
Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49	05661/50126
Stellvertreter: Günter Röse,	
Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6	05661/6895
Malsfeld	
Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 2	05661/8792
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24	05661/51048
Beiseförth	
Wehrf. Oliver Garde, Brunnenstr. 17	05664/8743
Stellv. Jörg Hofmann, Am Stück 9	05664/8202
Dagobertshausen	
Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11	05661/6824
Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 6	05661/2793
Ostheim	
Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6	05661/6895
Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 16	05661/1467
Mosheim	
Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16	05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6	05662/3475
Elfershausen	
Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49	05661/50126
Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 42	05661/51314
Sipperhausen	
Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4	05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3	05685/316
Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide	
Büro: Am Knick 2, 34323 Malsfeld	Tel.: 05661/6660
Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld	
egm-Betriebsstelle Melsungen,	
Kasseler Str. 74, Melsungen	Tel. 05661/7079-0
Postamt Malsfeld Schalterstunden	
Montag - Freitag	9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.15 bis 16.45 Uhr
außer Mittwoch nachmittags geschlossen	
Samstag	9.30 - 11.00 Uhr
Postamt Beiseförth	
Montag - Freitag von	15.00 bis 16.45 Uhr
Samstag von	10.15 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.	
Finanzamt Melsungen	05661/7060
Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung	
Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:	05681/6170
Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Efze:	
jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr	
oder nach Vereinbarung	05681/930447
TÜH Melsungen	
Fahrzeugprüfung	05661/920344
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	
Fr.	7.30 - 14.00 Uhr



...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

Gemeinde Malsfeld

Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

Gemeinderverwaltung	Zentrale	05661/500270
Funktion	Name	Durchwahl- 5002
Bürgermeister	Herr Vaupel	72
Büroleiter	Herr Thierolf	77
Vorzimmer	Frau Batte	73
Ordnungsamt	Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt	Herr Köbberling	81
Gemeindekasse	Frau Eckert	82
Steueramt	Frau Sauër/ Herr Potzkai	78
Bauamt	Herr Schmidt	76
	Herr Schnaudt	75
	Frau Schmelz	85
	Frau Schlee	80
Standesamt	Herr Keudel	88
Wasserangelegenheiten	Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst		0171/9759546
Bauhof		95

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 17./18.4.1999, ist

Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7,
Tel. 05661/2252

sowie

Frau Polak, Felsberg-Gensungen,

Tel. 05662/4562

dienstbereit.

Am Mittwoch, 21.4.1999, ist

Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,

Tel. 05664/930094

sowie

Frau Polak, Felsberg-Gensungen,

Tel. 05662/4562

dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 17./18.4.1999 sowie am Mittwoch, 21.4.1999 ist

ZÄ Völker-Metzner, Spangenberg, Schafgasse 3, Tel. 05663/7430
dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

17.4.1999

Kloster-Apotheke, Klosterstr. 7, Spangenberg, Tel. 05663/7510

Felsberg-Apotheke, Untergasse 51, Felsberg, Tel. 05662/2171

18.4.1999

Rosen-Apotheke, Melsungen, Am Markt 4, Tel. 05661/2934

21.4.1999

Woelmsche-Apotheke, Marktplatz 8, Spangenberg,

Tel. 05663/317

Edder-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Gensungen, Tel. 05662/94994

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 17./18.4.1999 ist

TA Dr. Piwatz, Felsberg-Gensungen, Marienbader Str. 3,

Tel. 05662/2281

dienstbereit.

Augenärztlicher Notdienst

Am 17./18.4.1999 zu erfragen bei:

Dr. Hütteroth, Schwalmstadt-Ziegenhain,

Tel. 06691/21457

Amtliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft Malsfeld

Zu der am Freitag, 30. April 1999, um 20.00 Uhr im Jägerhof Malsfeld stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung, lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenossen und Feststellen der Beschlußfähigkeit
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Prüfungsbericht (Genossenschaftsausschuß)
6. Aussprache (Punkt 2 bis 4)
7. Entlastung des Jagdvorstandes
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl des Jagdvorstehers
10. Wahl des Schriftführers
11. Wahl Genossenschaftsausschuß
12. Beratung und Beschlußfassung über die Verwendung der Jagdpacht
13. Vorhaben im Jahr 1999
14. Verschiedenes

Anträge müssen 8 Tage vor dieser Sitzung beim Jagdvorsteher Heinrich Schirmer, Kirchstr., 34323 Malsfeld, eingegangen sein.
Heinrich Schirmer, Jagdvorsteher

Vorstehende amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Malsfeld wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld

gez. Vaupel, Bürgermeister

Kreissenientage

Wie von Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Frank-Martin Neupärtl zu erfahren war, finden auch im Jahre 1999 wieder vier Kreissenientage statt.

Eingeladen sind wieder alle Personen über 80 Jahre sowie Ehepaare, die zwischen dem letzten und dem diesjährigen Kreissenientag ihre goldene Hochzeit feiern konnten.

Die Kreissenientage werden wechselweise jeweils von einer kreisangehörigen Gemeinde bzw. Stadt unterstützt.

Diese Mitwirkung erstreckt sich insbesondere auf den kulturellen Teil der Veranstaltung.

Die Kreissenientage finden in diesem Jahr wie folgt statt:

17. Juli 1999

für die Städte und Gemeinden

Felsberg, Melsungen, Spangenberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld und Morschen

in der Berglandhalle in Körle unter Mitwirkung der Gemeinde Morschen

18. September 1999

für die Städte und Gemeinden

Borken, Homberg, Knüllwald, Neuental und Wabern

in der Mehrzweckhalle in Wabern unter Mitwirkung der Stadt Homberg

02. Oktober 1999

für die Städte und Gemeinden

Neukirchen, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Frielendorf, Gilsberg, Oberaula, Ottrau, Schrecksbach und Willingshausen
in der Antreffhalle in Merzhausen unter Mitwirkung der Gemeinde Gilsberg

16. Oktober 1999

für die Städte und Gemeinden

Fritzlar, Gudensberg, Niedenstein, Edermünde, Jesberg und Bad Zwesten

in der Stadthalle in Fritzlar unter Mitwirkung der Stadt Fritzlar

Der Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Landwirtschaftszählung 1999

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S.1300).

Auf Grund dieser Gesetze besteht **Auskunftspflicht** für die Inhaber/innen oder Leiter/innen von

1. Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens **zwei Hektar** oder mit mindestens:

- 8 Rindern oder
- 8 Schweinen oder
- 20 Schafen oder
- 200 Legehennen oder
- 200 Junghennen oder
- 200 Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonst. Hähnen oder
- 200 Gänsen, Enten und Truthühnern
- 30 Ar bestockte Rebfläche, auch wenn nicht im Ertrag stehend oder
- 30 Ar Obstfläche, auch wenn nicht im Ertrag stehend oder
- 30 Ar Tabak oder
- 30 Ar Baumschulen oder
- 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder
- 30 Ar Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder
- 30 Ar Heil- und Gewürzpflanzen oder
- 30 Ar Gartenbausämereien f. Erwerbszwecke oder
- 3 Ar Gemüse für Erwerbszwecke unter Glas oder
- 3 Ar Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke unter Glas

2. Betrieben mit einer Waldfläche von mindestens **zehn Hektar**.

Die Erhebung ist im Frühjahr 1999 durchzuführen. Die Erheber können sich durch einen Ausweis der zuständigen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung legitimieren. Auskunftspflichtige, deren Flächen bis Ende Mai 1999 nicht erfaßt wurden, werden gebeten, sich unverzüglich bei der zuständigen Gemeindeverwaltung zu melden.

Die von den Auskunftspflichtigen gemachten Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung. Eine Weiterleitung der Einzelangaben an andere Stellen sowie eine Verwendung zu anderen als statistischen Zwecken ist ausgeschlossen. Verstöße gegen diese Geheimhaltungspflicht werden bestraft.

Vorstehende amtliche Bekanntmachung des Hessischen Statistischen Landesamtes wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, 7. April 1999

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Harbusch, Erster Beigeordneter

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Hessen

In regelmäßigen Abständen werden von den Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträgern Hessen, bestehend aus der

**Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft,
Landwirtschaftlichen Alterskasse
Landwirtschaftlichen Krankenkasse und
Landwirtschaftlichen Pflegekasse**

auswärtige Sprechtag durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können.

Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt:

Datum: 11.5.1999
Ort: Kreisbauernverband
Hessenallee 8
Ziegenhain
Zeit: 9.00-12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561/1006-229 wird gebeten.

Abfuhrtermine LSF (Gelber Sack) sowie Altpapier im Monat Mai 1999

Gelber Sack:

OT Malsfeld, Dagobertshausen,
Ostheim und OT Elfershausen.....12.5.1999
OT Beiseförth.....14.5.1999
OT Mosheim.....5.5.1999
OT Sipperhausen einschl. Bubenrode.....4.5.1999

Altpapier:

OT Elfershausen.....5.5.1999
OT Malsfeld, Dagobertshausen,
Ostheim und OT Beiseförth6.5.1999
OT Mosheim, Bubenrode, Hof Largesberg
und Rote Mühle.....10.5.1999
OT Sipperhausen.....17.5.1999
Malsfeld, 9.4.1999
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Einziehung eines landwirtschaftlichen Weges in der Gemarkung Dagobertshausen der Gemeinde Malsfeld

Der in der Gemarkung Dagobertshausen der Gemeinde Malsfeld ausgewiesene landwirtschaftliche Weg Flur 4, Flurstück 111/1 ist für den Verkehr entbehrlich geworden und auch in der Örtlichkeit nicht mehr vorhanden.

Es ist beabsichtigt, diesen landwirtschaftlichen Weg mit Wirkung vom 1.7.1999 einzuziehen.

Einwände gegen diese beabsichtigte Einziehung können während der Dienststunden

Montag bis Freitagvon 8.00-12.00 Uhr
Mittwochvon 13.00-18.00 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Zimmer 105, Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld, mündlich oder schriftlich vorgebracht werden.

Malsfeld, 6.4.1999

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
i. V. gez. Harbusch, Erster Beigeordneter

Vorstehende amtliche Bekanntmachung über die Einziehung eines Teilstückes eines öffentlichen Weges in der Gemarkung Dagobertshausen der Gemeinde Malsfeld wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, 6.4.1999

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
i. V. gez. Harbusch, Erster Beigeordneter

Sitzung des Ortsbeirates Sipperhausen

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des Ortsbeirates Sipperhausen am **Donnerstag, 22.4.1999, 19.30 Uhr** in den Nebenraum der Gaststätte Fink, OT Sipperhausen, An der Kirche 9, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung über die geplante Kanalbaumaßnahme in der Straße „Am Rhündabach“
2. Beratung über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf“
3. Verschiedenes

gez. Ziebarth, Ortsvorsteher

Die vorstehende Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, 7.4.1999

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum 79. Geburtstag

Frau Hedwig Lindner, Malsfeld-Elfershausen, Rasenweg 20, geb. am 16.4.1920

Zum 77. Geburtstag

Herr Willi Jahnke, Malsfeld, Buchenweg 8, geb. am 16.4.1922

Zum 77. Geburtstag

Frau Marianne Ossowski, Malsfeld-Elfershausen, Eichfeldstr. 19, geb. am 16.4.1922

Zum 87. Geburtstag

Frau Anna Berger, Malsfeld-Dagobertshausen, Ostheimer Str. 11, geb. am 17.4.1912

Zum 79. Geburtstag

Frau Liesel Hofmann, Malsfeld-Elfershausen, Hauptstr. 37, geb. am 19.4.1920

Zum 75. Geburtstag

Frau Ruth Routschka, Malsfeld, Schulstr. 17, geb. am 19.4.1924

Zum 77. Geburtstag

Herrn Georg Schirmer, Malsfeld, Kirchstr. 6, geb. am 20.4.1911

Zum 88. Geburtstag

Herrn Martin Hohmann, Malsfeld-Beiseförth, Brückenstr. 13, geb. am 21.4.1911

Zum 79. Geburtstag

Frau Maria Rüttger, Malsfeld, Beiseförther Str. 2, geb. am 21.4.1920

Zum 79. Geburtstag

Frau Martha Steinbach, Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 22, geb. am 21.4.1920

Zum 77. Geburtstag

Frau Irmgard Reuther, Malsfeld-Beiseförth, Meisenweg 7, geb. am 21.4.1922

Kirchliche Nachrichten**Ev. Kirchengemeinden****Malsfeld**

18.4.1999	
9.15 Uhr	Gottesdienst
10.30 Uhr	Kindergottesdienst
16.00 Uhr	Teen-Café
19.4.1999	
15.00 Uhr	Kinderstunde
17.30 Uhr	Jungenjungschar
19.00 Uhr	Posaunenchor
20.4.1999	
18.30 Uhr	Ten Sing
21.4.1999	
19.30 Uhr	Kirchenchor
22.4.1999	
16.00 Uhr	Mädchenjungschar
23.4.1999	
20.00 Uhr	Slinky

Beiseförth

18.4.1999	
10.30 Uhr	Gottesdienst
20.4.1999	
14.30 Uhr	Kinderstunde
23.4.1999	
14.30 Uhr	Jungenjungschar
16.30 Uhr	Mädchenjungschar

Mosheim

18.4.1999
kein Gottesdienst

Ostheim

18.4.1999
9.30 Uhr Gottesdienst - Konfirmation
In der Ostheimer Kirche werden am 18. April 1999 folgende Konfirmanden konfirmiert:

OT Ostheim

Thomas Braun
Michaela Keim
Kathrin Rejsek
Martin Otto
Sven Otto

OT Mosheim

Melanie Gladasch
Julia Bernhardt
Sara Klutschkow
Heiko Pöhler
Dennis Apel

OT Sipperhausen

Jennifer Lohn
Christina Ostheim
Matthias Ziebarth

Sipperhausen

18.4.1999
kein Gottesdienst

Katholischer Gottesdienst Melsungen

17.4.1999	
17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
18.4.1999	
10.00 Uhr	Sonntagsmesse
21.4.1999	
8.30 Uhr	Wortgottesdienst
22.4.1999	
15.30 Uhr	Kommunionkurs für alle
23.4.1999	
18.30 Uhr	Wortgottesdienst

Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta, Homberg

15.04. - 21.04.1999

Donnerstag, 15.04.1999

9.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag, 16.04.1999

16.45 Uhr hl. Messe im Altenheim

3. Sonntag der Osterzeit

Kollekte: für die Gemeinde

Samstag, 17.4.1999

16.00 Uhr Familienkreis (Pfarrsaal)

18.00 Uhr Vorabendmesse (f. + Manfred Gallwitz)

Sonntag, 18.4.1999

8.30 Uhr hl. Messe in Hebel

(f. ++ Franziska Hettmanczyk, Geschw. u. Eltern)

9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

10.00 Uhr Eucharistiefeier (für die Gemeinde)

(f. + Kurt Schmitt)

10.00 Uhr Wortgottesdienst der Kinder im Pfarrheim

14.45 Uhr Anbetungsstunde im Altenheim

Dienstag, 20.4.1999

15.00 Uhr Kommunionvorbereitung

19.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Mittwoch, 21.4.1999

Hl. Anselm

7.30 Uhr hl. Messe im Altenheim

Schule/Weiterbildung**vhs aktuell****Zur Kunstausstellung nach Gotha**

Etwa 300 Werke von 45 europäischen Künstlerinnen zur Zeit Goethes werden in einer Sonderausstellung im Gothaer Schloßmuseum präsentiert.

Am Sonntag, 18. April, veranstaltet die vhs mit fachkundiger Begleitung der Schwalmstädter Künstlerin Delia Henss, zum Preis von 68,- DM (incl. Eintritt und Stadtführung) eine Busfahrt nach Gotha. Abfahrt ist um 8.00 Uhr an der Homberger Kreisverwaltung.

Es sind noch einige Plätze frei!
Auskunft unter 05681/775-247.



Aus Vereinen und Verbänden

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Aus den Rundenwettkämpfen:

Luftgewehr

Grundklasse 1:

Pfieffetal 2 : Malsfeld 1 1441 : 1422 Ringe
Norwig, Edith 343; Besser, Michael 359; Mathias, Günter 362,
Besser, Holger 357 Ringe

Grundklasse 5:

Neumorschen 2 : Malsfeld 2 1321 : 1314 Ringe
Beck, Thomas, 326, Schwarzenau Jörg 345, Sattler, Stefanie,
297, Besser, Günter, 346 Ringe

Malsfeld 2 : Böddiger 2 1324 : 1439 Ringe
Beck Thomas, 341, Richter, Stefan, 295, Sattler, Stefanie, 342,
Heising, Erika, 346 Ringe

Malsfeld 2 : Heßlar 1 1371 : 1295 Ringe
Beck, Thomas, 344, Schwarzenau, Jörg 340, Heising, Erika 340,
Besser, Günter, 347 Ringe

Jugend:

Malsfeld 2 : Lobenhausen 2 781 - 573 Ringe
Loebel, Tino, 271, Tittmar, Nicole, 267, Waskönig, Julia, 243 Ringe

Wissenswertes

Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes am 17. April 1999

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder, führt am Samstag, 17. April 1999, eine Altkleidersammlung durch. Zur Sammlung werden vom DRK Plastiksäcke mit Rotkreuz-Aufdruck verteilt.

Gesammelt werden: Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Textilien aller Art, auch unbrauchbare Stücke. Ein Teil der noch brauchbaren Stücke wird für Kathatrophenschutzfälle und soziale Betreuung verwendet. Der Großteil der Sammlung wird aber zur Weiterverarbeitung verkauft, und der erzielte Erlös für die vielseitigen Aufgaben des Roten Kreuzes im Schwalm-Eder-Kreis verwendet.

Wir weisen noch darauf hin, daß das Sammelgut unbedingt an der Straße abzustellen ist, da die zum Teil schweren LKW's, die das Sammelgut abfahren, Privatgrundstücke und schmale Straßen nicht anfahren können.

Malsfeld, 09.04.1999

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Den Armen Gerechtigkeit **Brot** Für die Welt

Postbank Köln 500 500-500



Bürgerzeitung

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **Verlag + Druck Linus Wittich KG**, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-

Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,90 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die Petrus Connection - Wissenswertes rund ums Wetter

Was ist ein Birkenklima?

Das Birkenklima gehört zum Schnee-Wald-Klima der nördlichen Teile Europas, Asiens und Amerikas. Es ist durch kurze Sommer und lange, sehr kalte Winter charakterisiert. Die mittlere Temperatur des wärmsten Monats liegt zwischen 13 und 16 °C. Sechs bis sieben Monate haben eine Monatsmitteltemperatur unter dem Gefrierpunkt. Im Binnenland liegt die Jahresmitteltemperatur zwischen minus 1 und minus 7 Grad und mittlere Jahresschwankung der Temperatur kann bis zu 44 K (Grad Kelvin) betragen. Niederschläge treten in allen Jahreszeiten auf.

Was ist ein Buchenklima?

Das Buchenklima ist ein warmgemäßigtes Regenklima ohne jahreszeitlich festgelegte Trockenzeit.

Die mittlere Monatstemperatur beträgt mindestens 4 Monate mehr als 10 °C, die mittlere Temperatur des wärmsten Monats liegt unter 22 °C. Die mittlere Jahresschwankung der Temperatur ist gering und beträgt in Küstenregionen der Nordhalbkugel etwa 13 K (Grad Kelvin), im Binnenland zum Teil mehr als 22 K. Die mittlere Tagesschwankung der Temperatur liegt zwischen 8 und 13 K.

Quelle: DWD

Alte Bauernregeln für April

Ist der April schön und rein, wird der Mai um so wilder sein.

April naß und kalt, wächst das Korn wie ein Wald.

Wenn im April die Maikäfer fliegen, bleiben die meisten im Schmutze liegen.

Das Wetter nach dem Hundertjährigen Kalender

Bis zum 9. ist es windig und trüb mit Regen.

Der 10. und 11. sind schöne, warme Tage, am 12. und 13. regnet es stark, vom 14. bis 20. ist es rau und kalt. Vom 21. bis 25. ist das Wetter schön, aber etwas windig. Vom 26. bis zum Monatsende fällt Regen. Der Mai fängt mit einer schönen, herrlich warmen Zeit an.



Aus der Heimat – für die Heimat



**Hessisches
LÖWENBIER**

Maibock
Heller Bock – süffig und stark

BRAUEREI MALSFELD • Tel. 0 56 61 / 70 41-0
IHRE HEIMATBRAUEREI

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma HUK-Coburg, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Ladenlokal, ca. 20-60 qm, in Malsfeld
für jetzt oder später zu mieten gesucht.

Vertrieb Agenturen, Kennziffer 53 05
Telefon: 09 11 / 14 - 2 33 99
Fax: 09 11 / 14 - 2 49 55
Handy: 0171 / 7602509



Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Opel Ulrich bei.

Wir bitten um Beachtung!

DAS BAD

Sonntag, 18.4.'99*

Schautag
von 14 – 17 Uhr

*keine Beratung – kein Verkauf

34576 Homberg/Efze
Konrad-Muth-Str. 13
Telefon: (0 56 81) 98 86 - 17

bei

BLECHER

Unsere Abteilungen Bäder, Sanitär u. Elektro sind von Montag - Freitag von 8.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.



Kniese GmbH
Reifen-Center • Kfz-Teile • Auto-Service
34590 Wabern-Uttershausen
Tel. (0 56 83) 74 15

Kfz-Meister-Werkstatt

Kfz-Reparaturen für alle Fahrzeuge supergünstig!

REIFEN SUPERANGEBOTE

155 R13T	Hausmarke	nur 49,90
175/70 R13T	Eurotec (Herst. Conti)	nur 85,00
185/60 R14H	Eurotec (Herst. Conti)	nur 100,00
195/60 R14H	Fulda	nur 109,00
195/65 R15H	Fulda	nur 119,00
195/50 VR15	Yokohama	nur 125,00
205/50 VR15	Eurotec (Herst. Conti)	nur 145,00
195/45VR15	Toyo	nur 165,00

Achtung neu!
Mittwochs (Service-Abend)
bis 20.00 Uhr geöffnet.

!!! Werbung bringt Erfolg !!!

MURARO
Kunststoff-Fenster

individuelle Fertigung

Jalousien
Markisen
Sonnenschutz

50 Jahre Klasse!

RAL geprüfte Fenster, da kann man sicher sein.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44

Wir haben DIE Idee für Ihre Werbung, Sie rufen uns an...

0 56 22/80 06-0
01 71/3 13 21 39



VERLAG WITTICH

Bogen Black

1281 # 15

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis



Die Volkshochschule des Schwalm-Eder-Kreises in Verbindung mit dem Kultur- und Heimatverein Haldorf e.V. und dem Geschichts- und Heimatverein Metzke

laden ein zu

Vortrag und Ausstellung über die Niederhessische Spitzbetzeltracht

im Hirtenhaus in
Edermünde-Haldorf.

Gezeigt werden Spitzbetzeln, Trachten, Ellermäntel, Einzelexponate, Zubehör und alte Fotos mit Trachtenträgerinnen aus verschiedenen Orten des Trachtengebietes.



Termine:

Montag, 19.4.1999
20.00 Uhr

Vortrag:

Die niederhessische Spitzbetzeltracht
Referentin: **Hiltrud Bärchart** (Fritzlar)
Ort: Gasthaus Hühne, Haldorf
Eintritt: 5,00 DM (für die vhs)

**Samstag, 17./Sonntag, 18.04.1999 und
Samstag, 24./Sonntag, 25.4.1999**
jeweils von

14.00 - 18.00 Uhr

Ausstellung

Ort: Hirtenhaus, Haldorf
Eintritt frei

Sonntag, 25.4.1999

14.00 Uhr
15.00 Uhr

Auftritt der Trachtengruppe Dissen
Auftritt der Trachtengruppe Besse

der damit verbundenen Reblausplage am Ende des letzten Jahrhunderts) bis zur Weinwirtschaft im „real existierenden Sozialismus“ der DDR. Bis in die frühen 60er Jahre wurden an Saale und Unstrut privatwirtschaftlich Reben kultiviert.

1963 machte ein Ministerratsbeschluss aus Ost-Berlin den dortigen Weinanbau zur Staatssache. Verschiedenste Reben wurden in den Ostblockländern zusammengekauft und im Saale-Unstrut-Gebiet mit wechselndem Erfolg angepflanzt. 1983 kam es zur Gründung einer eigenen Rebschule, für die Weinstöcke aus Westdeutschland angeschafft wurden. Die heimischen Rebsorten gediehen schon besser. Mit der „Wende“ 1989 erlebte der ostdeutsche Weinanbau einen Aufschwung; der Wein, vorher in der DDR ein begehrtes Tauschobjekt, wurde zum frei verkäuflichen Produkt.

Die meisten Winzer im Saale-Unstrut-Gebiet sind Nebenerwerbsweinbauern und liefern ihre Reben für die Winzergenossenschaft oder vermarkten wie der Winzermeister Pawis auf 2,5 ha - in Deutschlands kleinsten Weingut - ihren Wein direkt oder in der eigenen Gastronomie. Die Hauptrebsorte bildet mit 24 % der angebauten Fläche der Müller-Thurgau, gefolgt von je 15 % Weißburgunder und Silvaner. Auf 20 % der Rebfläche werden Rotweinsorten kultiviert, wie z.B. Portugieser, Lemberger und Dornfelder. Als nördlichstes Weinanbaugebiet Deutschlands ist das Saale-Unstrut-Gebiet nicht nur für seine Weine, sondern auch für die Kulturdenkmäler berühmt und touristisch reizvoll.

Die nächste **Fachweinprobe** behandelt das **Weinanbaugebiet Markgräfler Land**. Herr Weiß von der Winzergenossenschaft Markgräfler Land in Efringen-Kirchen stellt Rot- und Weißweine am

**Freitag, 23. April 1999, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschafts-
haus Wabern-Niedermöllrich, Ederweg**

vor. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!

Am Samstag, 5.6.1999, von 14.00 - 20.00 Uhr und am Sonntag, 6.6.1999, von 10.00 - 18.00 Uhr veranstaltet die Weinakademie Schwalm-Eder e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Fritzlar die 3. Turmweinprobe im Grauen Turm in Fritzlar unter dem Motto „Edler Wein in edlen Gläsern“. Flankiert wird diese Weinpräsentation und Degustation von einer Kunstaussstellung des Naumberger Künstlers B. Niebert. Zwei Vereinsfahrten runden 1999 neben den monatlichen Fachweinproben und Referaten das Weinjahr ab, am letzten Juniwochenende findet die Weinfahrt in die Ortenau statt. Ende August veranstaltet die Weinakademie Schwalm-Eder e.V. eine Wein-Exkursion in das Anbaugebiet Saale-Unstrut.

Informationen über die Veranstaltungen und Exkursionen der Weinakademie Schwalm-Eder e.V. bei Renate Schütz, Wabern, Tel. 05683/1850.

Hessische Krebsgesellschaft e. V. im Internet

Ab sofort ist die Hessische Krebsgesellschaft e.V. mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Unter der Adresse <http://www.hessische-krebsgesellschaft.de> informiert die Gesellschaft über ihre Arbeit. Eine große Auswahl von Informationsbroschüren rund um das Thema Krebs kann online bestellt werden. Über die Seite der Hessischen Krebsgesellschaft können auch weitere Internet-Adressen, die über Krebskrankheiten informieren, gefunden werden. Mit der Einrichtung der Homepage trägt die Hessische Krebsgesellschaft dem veränderten Informationsbedürfnis in großen Teilen der Bevölkerung Rechnung. Sie kommt ihren Aufgaben nun also auch in den neuen elektronischen Medien nach. Fertiggestellt ist auch der Jahresbericht 1998. Interessierte können ihn in der Geschäftsstelle anfordern.

Weitere Informationen:

Hessische Krebsgesellschaft e.V., Heinrich-Heine-Straße 44, 35039 Marburg, Tel. 06421/63324, Fax: 06421/63316
<http://www.hessische-krebsgesellschaft.de>.

Deutscher Gewerkschaftsbund Senioren Kreis-Schwalm-Eder

Erneut veranstaltet der Gewerkschafts-Arbeitskreis-Waldeck-Schwalm-Eder für Senioren eine Modenschau für Menschen über 55 Jahre.

Ein Modehaus in Schwalmstadt-Treysa wird diese Modenschau am Dienstag, 20.4.1999, im Gemeinschaftshaus Gombeth durchführen. Alle gezeigten Ausstellungsteile werden in zwei Nummern kleiner oder zwei Nummern größer im Anschluß an die Veranstaltung zum Verkauf angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr und wird sich über gut zwei Stunden hinziehen. In einer Pause bieten die Gewerkschafts-Senioren Kaffee und frischgebackenen Kuchen an. Der Eintritt ist frei.

Zu dieser sehenswerten Modenschau möchte Sie der DGB Senioren-Arbeitskreis auf das herzlichste einladen.

Weinakademie Schwalm-Eder e.V.

Wieder steht den Mitgliedern und Freunden der Weinakademie Schwalm-Eder e.V. ein interessantes und aktives **Weinjahr bevor**. Bereits am 18.3.1999 präsentierte Winzermeister Pawis aus Freyburg a. d. Unstrut vor 40 interessierten Zuhörern Rot- und Weißweine. Fachmännisch und humorvoll gab der Winzermeister einen Überblick über die 1000jährige Geschichte des Weinanbaugebietes Saale-Unstrut, er schlug dabei den Bogen von Kaiser Otto III. und den ersten urkundlichen Nachweis über Weinanbau in der Region über das Liebesleben der Reblaus (und



Kulturtreff Marktplatz 1999

Am 24. April geht es wieder los!

Start in das 4. Jahr „Kulturtreff Marktplatz“.

Dieses Jahr beginnt mit einem großen Auftritt des Spielmanns- und Fanfarenzuges Fritzlar von 10.30 bis 11.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Einsatz: rund um die Uhr. Lohn: ...?



Ärzte ohne Grenzen hilft, wo Hilfe gebraucht wird. Schnell, unkompliziert und unter großem persönlichen Einsatz.

Wir setzen uns ein für Menschen, die durch Kriege oder Naturkatastrophen in Not geraten. Unsere Ärzte und Techniker arbeiten selbst in schwierigsten Situationen. Dabei gehen sie an Grenzen – um Leben zu retten. Ein Einsatz, der sich lohnt.



**Für Menschen in Not.
Weltweit. Seit 25 Jahren.**

Ärzte ohne Grenzen e.V.
Adenauerallee 50
53113 Bonn
Spendenkonto 97097
Sparkasse Bonn
BLZ 380 500 00

Bitte schicken Sie mir

- allgemeine Informationen über Ärzte ohne Grenzen
- das Faltblatt „Interessiert an einer Arbeit ohne Grenzen“

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Inserieren bringt Gewinn!

**adtv tanzschule
conny gnass**

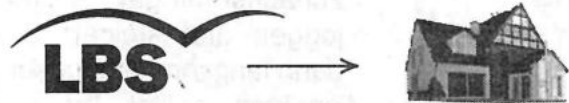
tanzbeinschwingen, frühlingsgefühle umsetzen.

Neue Kurse ab Mitte April.
Für Paare und Singles.
In Fritzlar, Borken, Melsungen, Homberg.
➤ Preisfairtarife. Tel. 0 56 64 - 93 00 60
[auch dabei – Hochzeitskurse]

Sofort & günstig finanzieren

LBS-aktivGeld: Schnell, bevor es weg ist!

Mit **LBS-aktivGeld** – unserer Sonderkreditaktion – können Sie jetzt kostengünstig bauen, kaufen oder modernisieren. Nur schnell müssen Sie sein! Denn das günstige **LBS-aktivGeld** gibt's nur so lange, bis die Mittel dafür ausgeschöpft sind. Und wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Sichern Sie sich deshalb noch heute Ihr **LBS-aktivGeld** bei Ihrem LBS-Bauspar- und Finanzierungsberater. Er berät Sie gern. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bausparen und Finanzieren:

Klaus Kaiser, Kasseler Straße 44, **Melsungen**, ☎ (0 56 61) 32 88
... oder gehen Sie zur Sparkasse

Eine Familie mit 2 Kindern und Oma sucht eigenes Zuhause im Raum Malsfeld bis Felsberg. Bevorzugt massives Haus mit Garten.
König Immobilien, Homberg, Tel. 0 56 81 / 9 92 99

Wir suchen für einen Angestellten in der öffentlichen Verwaltung ein EFH mit oder ohne Garten in Malsfeld und Ortsteilen.
König Immobilien, Homberg, Tel. 0 56 81 / 9 92 99

Gezielt werben im Mitteilungsblatt.

Sprechen Sie mit einem unserer Außendienstmitarbeiter.

☎ **(0 56 22) 80 06 - 0**

Die neuen
VIKING Rasenmäher
MB 140 / MB 160



- ▾ robust
- ▾ stark
- ▾ praktisch

Unser Angebot:
z.B. MB 140
DM **444,-**

PFALZGRAF

Garten-, Forst- und Kommunaltechnik

Inh. Volker Schneider • Am Krachenberg 5
34576 Homberg-Mörshausen
Tel. 0 56 81 / 93 06 36

Fax 0 56 81 / 93 06 38

**Große
Frühjahrsausstellung
am 17.4. + 18.4.1999
im beheizten Zelt auf dem
Parkplatz am DGH Mörshausen**



Hochleistung auch bei der Finanzierung durch die Beneficial Bank AG
Finanzieren Sie sich. Wir machen Sie glücklich.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf

- Anzeige - **Fitness-Workout**

- mit 3 x 6 in der Woche -

Macht Euch fit für den Sommer. Joggen ist sowohl für die körperliche Fitness als auch für das allgemeine Wohlbefinden ein erstklassiges Ausdauertraining. Um Euch fit zu machen, solltet Ihr dreimal pro Woche - z. B. Dienstag, Donnerstag

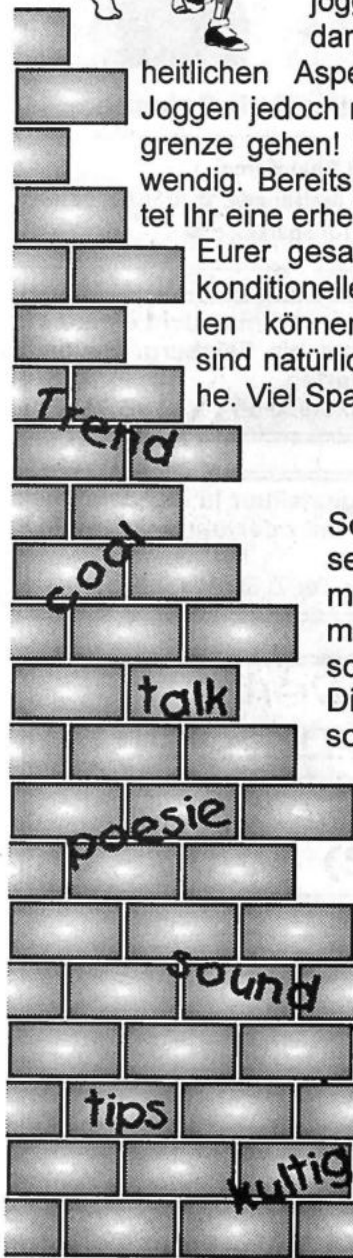
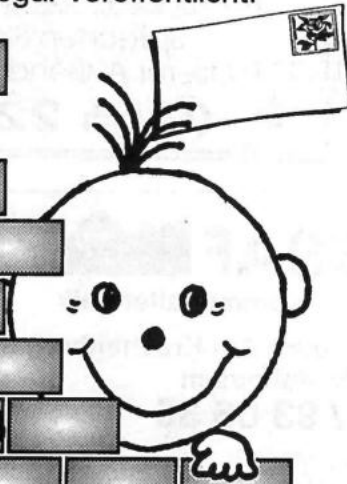


und Samstag - jeweils 6 km joggen. Zu Beginn steht immer 5 bis 10 Minuten eingehen, dann das Joggen (wie gesagt 6 km) und zum Schluß wieder 5 bis 10 Minuten ausgehen. Beginnt zunächst mit ganz leichtem joggen und steigert Euch dann langsam. Aus gesundheitlichen Aspekten solltet Ihr beim Joggen jedoch nie bis an die Leistungsgrenze gehen! Dies ist auch nicht notwendig. Bereits nach vier Wochen solltet Ihr eine erhebliche Verbesserung

Eurer gesamten Belastbarkeit und konditionellen Verfassung feststellen können. Grundvoraussetzung sind natürlich ordentliche Laufschiuhe. Viel Spaß beim Training!

Leserbriefe

Solltet Ihr zu einem unserer Jugendseiten-Themen Fragen oder Anmerkungen haben, dann schreibt uns einfach! Dies wird dann eventuell sogar veröffentlicht!



Läster-Problem

Dein bester Freund / Deine beste Freundin lästert hinter Deinem Rücken über Dich!

1. Natürlich bist Du sehr verletzt. Aber Du solltest ihn/sie unbedingt auf die Sache ansprechen - vielleicht war das Ganze ja nur ein Mißverständnis. Und Du solltest erfragen, warum er/sie Dich nicht einfach direkt angesprochen hat.
2. Immerhin solltest Du ihm/ihr noch eine Chance geben - oder ist Dir noch nie das eine oder andere „herausgerutscht“, das Du hinterher doch lieber nicht gesagt hättest...?
3. Logisch, daß er/sie jetzt an der Reihe ist, Dir zu beweisen, daß Dein Vertrauen dennoch angebracht und die Freundschaft echt ist. Vergiss aber nicht, einmal selbstkritisch zu recherchieren, ob an der fraglichen Kritik nicht doch etwas dran sein könnte.

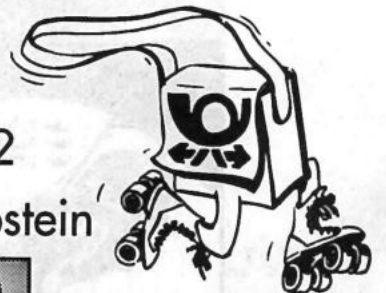
Witz der Woche

Kalle zu seinem Freund Dieter: „Du, ich glaube, ich habe mich in Frau Meier, unsere Englisch-Lehrerin verknallt!“ Daraufhin dieser: „Spinnst du? Die will doch nichts mit Kindern zu tun haben!“ - „Na und, dann passe ich eben auf!“



Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:

Petras
Jugendseite
Postfach 112
36356 Herbstein



Jugendseite

Donnerstags und
Freitags bis 20 Uhr
Samstags bis 16 Uhr

Samstags jetzt neue Öffnungszeiten!

In den Monaten
**März, April, Mai, September,
Oktober und November**

sind wir ab sofort **jeden** Samstag
von **9.30 bis 16 Uhr** für Sie da!

(In den restlichen Monaten bleiben die Öffnungszeiten wie gehabt.)

**50 000 Paar topaktuelle Markenschuhe
zu knallhart kalkulierten Hauspreisen
erwarten Sie.**

... fahren Sie lieber gleich zu uns!

Öffnungszeiten: Montag–Mittwoch 9.30–18.30 Uhr,
Donnerstag und Freitag 9.30–20 Uhr,
Samstag 9.30–16 Uhr.

*... es führt
kein Weg an
uns vorbei!*

Schuhhaus
Heinmüller
Knüllwald-Oberbeisheim

**BAB-Abfahrt Homberg/Efze oder über
Rasthof Hasselberg abfahren (erster Ort auf der Ostseite)**



Markenmöbel so günstig wie nie!

Wer **jetzt** kauft, kann sich **doppelt soviel** leisten.

RÄUMUNGS-VERKAUF

TEIL- wegen Umbau! vom 17.-30.04.1999

12 Tage
Am Samstag geht's los!

Wir bauen um! Ein Teil unseres Gebäudes wird abgerissen und vieles komplett umgestaltet - so wird Hämel noch größer, noch attraktiver und noch vielfältiger für Sie. Da können Sie jetzt so richtig Profit machen. Das ist Ihre Chance - machen Sie Ihre Schnäppchen. Kommen Sie zu Hämel und staunen Sie über diese Preise.

Qualitätsmöbel bis zu **70%** reduziert!
Jetzt kaufen - viel sparen!

Jetzt sparen -
jetzt bestellen:
wir lagern für
Sie ein und
liefern später!

Finanzierungs-
K a u f

Nur 1,9 %

bei einer Laufzeit von 9 Monaten



Hämel wird noch schöner und noch größer

MÖBEL
HAMEL

Das Marken-Möbelhaus

Frielendorf
direkt an der B 254

Telefon (0 56 84) 9 99 40 • E-Mail: info@haemel.de
Wir freuen uns auf Sie: Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.30 - 16.00 Uhr

MÖBEL
HAMEL
FRIELENDORF



ROLF
BENZ

brühl



hülsta

interlübke

TEAM 7



LEOLUX

dyrlund

LEICHT